

Informationen des Gemeinderats / Medienmitteilung
8. Februar 2019

Masterplan liegt vor

Der Gemeinderat hat am 6. Februar den Masterplan genehmigt und das weitere Vorgehen verabschiedet. Geplant ist je ein neues Kunstrasen- und ein Naturrasen-Spielfeld für den Fussballclub und ein zeitgemässes Garderoben- und Betriebsgebäude. Weiter entsteht eine Anlage, die allen Bevölkerungskreisen zur sportlichen Aktivität offensteht. Der Gemeinderat wird im Dezember 2019 der Gemeindeversammlung einen Kreditantrag zur Ausarbeitung eines Bauprojektes vorlegen.

An schönster Lage mit Blick über den Zürichsee und in die Alpen befindet sich die Sport- und Freizeitanlage Widenbad. In Zukunft soll sie für alle zugänglich sein und Jung und Alt zur Freizeitgestaltung offenstehen. Aus diesem Grund wurde der Perimeter beim Widenbad geöffnet und die Möglichkeiten in einem Masterplan ermittelt. Nun liegt er vor. Der Masterplan legt den Grundstein für die langfristige Entwicklung der Sport- und Freizeitanlage Widenbad.

Neue Spielfelder

Es entstehen zwei neue Fussballplätze – ein Kunstrasenfeld und ein Naturrasenfeld. Beide werden in Normgrösse erstellt, so dass sie für den Ligabetrieb eingesetzt werden können. Erfreulich ist, dass dank dem Masterplan eine bessere Anordnung der Felder gefunden werden konnte. «Die Fussballplätze und das neue Betriebsgebäude werden so angeordnet, dass bei späterem Mehrbedarf sogar noch ein drittes Normspielfeld erstellt werden kann», sagt Gemeindepräsident André Thouvenin. Auch die Verkehrsflächen profitieren von der neuen Einteilung. Gut zugängliche Parkplätze und Zulieferwege sichern die schnelle Erreichbarkeit der Plätze und Anlagen.

Sportplatz für alle

In der Sport- und Freizeitanlage Widenbad soll es möglich sein, Sport zu betreiben ohne einer Vereins- oder Verbandsmitgliedschaft. Weder grosse Materialanforderungen noch eine Teilnahmegebühr sollen die Bevölkerung an der sportlichen Aktivität hindern. Die Möglichkeiten für die sogenannten «ungebundene Sportarten» auf dem Areal werden nun in einem Grobkonzept vertieft ausgearbeitet. Auch ein einfaches Verpflegungsangebot kann einen wesentlichen Beitrag zur breiten Aufenthaltsqualität leisten. «Es wird auf der Anlage sicher kein von der Gemeinde betriebenes Restaurant geben. Aber die Vorstellung, dass man nach dem Sport bei schönster Aussicht einen Nussgipfel essen und einen Kaffee trinken kann, finden wir attraktiv», meint dazu Gemeindepräsident André Thouvenin. In den nächsten Monaten werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, geprüft und in einem Gastrokonzept festgehalten.

Wichtige Schritte bis zum Ziel

Die Planungshonorare werden 250'000 Franken übersteigen. Damit müssen sie öffentlich ausgeschrieben werden. Das Verfahren zur Auswahl eines Generalplaners wird jetzt vorbereitet. Die Ausschreibung startet im Mai und wird im August abgeschlossen. Im Anschluss kann das Generalplaner-Team die Gesamtkosten abschätzen. Im Dezember 2019 beantragt der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung einen Kredit zur Ausarbeitung eines Bauprojektes. Im Anschluss folgt die Abstimmung über den Baukredit an der Urne. Die geplante Baufreigabe erfolgt im Jahr 2020.

Gemeinde Männedorf
Präsidialabteilung
8708 Männedorf

Realisierung in Etappen

In der ersten Etappe wird ein neues Kunstrasenfeld erstellt. In der zweiten Etappe wird das heutige Hauptspielfeld aufgehoben und parallel zum neuen Kunstrasenfeld ein neues Naturrasenfeld verlegt. In der dritten Etappe werden die bestehenden Gebäude am alten Ort abgebrochen und zentral gelegen ein neues Betriebsgebäude im Leichtbau erstellt. Es soll über eine Dachterrasse mit Weitsicht verfügen. Drinnen werden die Garderoben und Betriebsräume gebündelt untergebracht.

Beilage zur Information

- Bild Widenbad
- Plan mit Realisierungsumfang

Männedorf liegt am rechten Zürichseeufer im Bezirk Meilen des Kantons Zürich. Zurzeit zählt die Seegemeinde rund 11'000 Einwohner.

Die Abteilung Präsidiales ist die leitende Koordinationsstelle der Gemeindeverwaltung. Neben der Geschäftsleitung des Gemeinderats beinhaltet ihr Aufgabengebiet zum Beispiel die Öffentlichkeitsarbeit, die Kulturförderung, die Informatik und die Organisation der Wahlen und Abstimmungen.

Auskünfte für Medien

André Thouvenin, Gemeindepräsident
andre.thouvenin@maennedorf.ch
044 920 31 36

Jürg Rothenberger, Gemeindeschreiber
juerg.rothenberger@maennedorf.ch
044 921 66 23